

Offene Kinder- und Jugendarbeit



in Coronazeiten

Das Rätsel im Bücherschrank

Mitte März wurden nicht nur Schulen und Kitas geschlossen, sondern auch jene Häuser, die Kinder und Jugendliche selbstständig und freiwillig aufsuchen. Es sind Einrichtungen, die für viele junge Menschen der Ort sind, an dem sie Freunde treffen oder finden, spielen, neue Dinge erleben und ausprobieren. Für Manche ist es eigentlich ein zweites Zuhause. Die Rede ist von Offenen Kinder- und Jugendhäusern. Das Team des Kinder- und Jugendhauses Nordstadt (KJN) hat trotz Schließung den Kontakt zu den jungen Gästen gehalten. Zunächst wurden Briefe verschickt, Anrufe getätigt, Bücher und Spiele verliehen. Eltern, Kinder und Jugendli-

che sollten wissen, dass die MitarbeiterInnen weiterhin erreichbar sind. Das KJN liegt direkt am Friedrich-Nämsch-Park. Dort kommen eigentlich alle vorbei, so dass allein die Präsenz im Park zumindest kurze Begegnungen und Gespräche ermöglicht. Schweren Herzens müssen die JugendarbeiterInnen immer wieder Kinder bremsen, die freudestrahlend auf sie zulaufen. Sehnsüchtig und verständnislos

blickten die Kinder lange Zeit auf den verwaisten Spielplatz. Jugendliche wünschen sich ihren Jugendraum zurück. Es zieht es zu ihrem Treffpunkt vor dem KJN, doch sie dürfen nicht zusammenkommen. Unter Einhaltung der Corona-Regeln organisiert das KJN seit Ende April wöchentlich für Kinder eine Rallye durch den Stadtteil. In Zweier- oder Geschwister-teams werden die Kinder zeitversetzt zum Jugendhaus eingeladen. Ausgestattet mit einem Laufzettel und einem Plan bewegen sich die Teams durch die Straßen, lösen Rätsel und suchen nach Zeichen. Sie anhand eines Stadtplanes orientieren, die (vertraute) Umgebung aufmerksam wahrnehmen und den eigenen Stadtteil noch besser kennenlernen – infor-

PETRA JORDAN
Praxen für
Logopädie
petrajordan@t-online.de

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Das Gute bleibt, genau wie wir.
Ihr kompetentes Team bei Fuß-Problemen

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel
Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66

Salon X Genie

Bernwardstraße 2,
31134
Hildesheim

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.:
09 - 18:00 Uhr
Sa.:
09 - 14:00 Uhr
So. und Mo.:
Geschlossen

Telefon:
05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.

Nejuda Petra Gülseren

WIR LIEBEN HAARIGE ZEITEN !

Neueröffnung mit neuem Konzept

Perücken Betty Göbel
Neueste Modelle - beste Beratung
Natürlich aussehende Perücken in Synthetik, Echthaar, Massanfertigungen und vieles mehr ...
Bei uns erhalten Sie den Rundum-Wohlfühl-Service

- Krankenkassenabrechnung
- Haus- und Klinikbesuche

Coiffure Betty Göbel
Perücken und Zweithaar-Design

Bahnhofsallee 25 • 31134 Hildesheim • 05121. 6750615
www.bettygoebel.de • info@bettygoebel.de

melles Lernen und Jugendarbeit gehören zusammen. An von Erwachsenen betreuten Stationen sorgen Sport- und Geschicklichkeitsübungen für Bewegung. Schon Seilspringen an frischer Luft wird begeistert aufgenommen. Die Überquerung des Nord-

friedhofs ist spannend und bedarf einer Begleitung – allein um problemlos zum anderen Ausgang zu finden. Im Faserwerk (die Kufa ist Kooperationspartner des KJN) wird meist etwas gebastelt. Zum Beispiel wurden unterwegs
Fortsetzung auf Seite 3

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielles Interesse.
Just For Fun.



Viel Spaß beim gemeinsamen Redaktionsfrühstück

Die Internet Blog- und Portalseite K50p informiert über interessante Projekte und Initiativen der Generation 50plus. Unter dem Begriff KUNO (Kultur und Nachbarschaft online bzw. Kultur Nordstadt) berichten wir über das Leben der Generation 50plus.

Noch ist ein Ende der Coronavirus-Pandemie nicht in Sicht. Erfreulicherweise werden jetzt aber erste strenge Beschränkungen, die zur Eindämmung des Virus erlassen wurden allmählich wieder gelockert. Veranstaltungen und größere Menschenansammlungen bleiben vorerst weiterhin leider verboten. Schade, aber zwingend notwendig sagen die Experten. Unsere Hoffnung: Wenn wir alle einen gesunden Menschenverstand zeigen, wird sich das Leben bis Ende Juni in kleinen Schritten langsam wieder viel normaler anfühlen.

In der neuen Situation spielen viele Dinge nicht mehr die entscheidende Rolle. Wichtiger sind ehrliche Freunde, persönliche Kontakte und ein blühender Gemüsegarten. Wir staunen nachträglich, wie viel Humor, Zusammenhalt und Menschlichkeit in den Tagen des Virus tatsächlich entstanden ist, sind aber auch

sprachlos über Rücksichtslosigkeit und Egoismus einiger seltener Zeitgenossen. Bei derartigen Begegnungen sollte man einfach nur lächeln. Das stärkt das Immunsystem.

Wichtige Infos, aktuelle Themen und neue Berichte gibt es weiterhin stets aktuell auf der Homepage von K50p:

<https://k50p.de>

Der Sommer kommt – wann endet die Corona-Panik?

Bleiben Sie gesund, nutzen Sie unsere Website und die neuen digitalen Kontaktmöglichkeiten im internen Messenger. Der KUNO- bzw. K50pStammtisch (nach der Krise) findet immer am letzten Freitag jeden Monats statt. Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen schon mal darauf.

email: Redaktion@K50p.de

WhatsApp Nachricht an:

Tel.-Nr. 0160 66 48 139

Tel.: 0 51 21 5 27 00

(evtl. AB, wir rufen zurück)

Willkommen auf unserer Website

<https://K50p.de/>

Text und Bilder: Jürgen Warps



Für jeden Menschen ist das Abseits irgendwann einmal ein Thema.
Gut zu wissen, ein starkes Team an seiner Seite zu haben.

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Online-Banking.
Einfach & sicher
von zu Hause.

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.



 Gemeinsam da durch.

sparkasse-hgp.de/online-banking

Wenn's um Geld geht 

Was wird denn jetzt eigentlich mit dem Nordstadtstrand?

Diese Frage hören wir in letzter Zeit öfter und sie beschäftigt uns natürlich auch. Unsere Antwort dazu lautet: **Strand Ja... aber ganz anders!**

Wir sehen nicht, dass der Nordstadtstrand in diesem Jahr so verlaufen kann, wie wir ihn kennen und schätzen. Doch wir möchten den Strand nicht einfach aufs nächste Jahr verschieben, sondern beim geplanten Termin bleiben und schauen, was dann möglich ist.

Kino in Liegestühlen mit Abstand, Quizz mit Abstand, Karaoke singen mit Abstand, uns fällt bestimmt noch mehr ein. Wir werden spontan sein müssen und uns natürlich an die dann geltenden gesetzlichen Regelungen und Vorschriften halten.

Genauer können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Nur halten Sie sich doch die Tage vom 15. bis 19. Juli frei. Nordstadtstrand halt ganz anders, aber zumindest hoffen wir sehr, dass wir uns live begegnen können dann zusammen die Sommerferien feiern können.



Katrin Bode

Der Sand muss weg!

Wer noch Sand gebrauchen kann, bedient sich bitte aus unserer Sandkiste auf der Lutherwiese. Einfach mit Schubkarre, Eimern, Hängern vorbeikommen und einladen. Wenn weg dann weg!

Katrin Bode

Auto-Reparaturen

Löhrr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

„Social Disdancing“

Tanzen macht gute Laune, tanzen steckt an. Diese Erfahrung haben die Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendhauses Nordstadt (KJN) bereits vor der Corona-Krise gemacht. Da die Räume des Jugendtreffs zur Zeit geschlossen bleiben müssen, trafen sich eine kleine Gruppe Mädchen mit dem KJN-Team an einem Dienstagnachmittag im Park. Hier wollten sie ein paar neue Tanzschritte lernen und die Chance nutzen, ein paar ältere Tänze zu wiederholen. Zwischenzeitlich konnten sich die auch Lieder wünschen und eigene Bewegungen und Choreografien vorführen. Besonders beliebt waren dabei bestimmte Bewegungsabläufe, welche die Mädchen von der App Tik Tok her kannten und ohne große Anstrengung

nachtanzen konnten.

Was in einer kleinen Gruppe von drei Mädchen begann, wurde von Song zu Song zu einer Art Flashmob. Immer mehr Kinder trauten sich dazu und schließlich schlossen sich auch einige Mütter den Rhythmen der Musik an. Zum Schluss standen knapp 25 Menschen in einem Kreis und tanzten eine einfache Schrittfolge, welche zum Teil von den Kindern choreografiert wurde. Besonders bemerkenswert war dabei auch, dass sich alle Teilnehmenden immer wieder gegenseitig an die Abstandsregelungen erinnerten und permanent darauf geachtet haben, dass man nicht zu nah an seine Nachbarn kam. So entstand das „Social Disdancing“ – gemeinsames Tanzen

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

unter den Auflagen des Mindestabstandes.

Nach einem ganzen Nachmittag voller Hüftschwung und Drehungen wurde von allen der Wunsch auf eine baldige Wiederholung

ausgesprochen. In den nächsten Wochen möchte das KJN diesem Wunsch gerne nachkommen und bei gutem Wetter weitere Tanz-Workshops anbieten.

Madita Geneit

Fortsetzung von Seite 1

aufgelesene Fundstücke auf Bänder gezogen, die nun Bäume am Ottoplatz schmücken. Wieder am KJN angelangt, mögen die Kinder kaum Abschied nehmen. Es wird umher gerannt, Seil gesprungen, vom Erlebten berichtet und einfach die Gemeinschaft genossen.

Für die Jugendlichen bietet das KJN seit kurzem (Kraft-)



Kurzes Glück: Miteinander verwandte Kinder auf einem alten Lieblingsplatz

Sport im Freien. Es dürfen auch wieder ein paar Körbe geworfen und Bälle gekickt werden. Und es kommt noch besser: Ende Mai dürfen Kinder und Jugendliche ihr Jugendhaus wieder betreten und nutzen – wenn auch in sehr kleinen Gruppen und unter Einhaltung (inzwischen nicht mehr so ungewohnten) Corona-Regeln. Hurra!



RENZIER

Ihre Steinmetzwerkstatt
für individuelle Gestaltung.

www.renzlerstein.de
info@steinmetz-renzler.de
05121 512238 - 01714352182

„Hier findet das echte Leben statt“

Pastor Hans Christoph Hermes geht nach zehn Jahren als Pastor der Martin-Luther-Gemeinde Drispstedt-Nordstadt in den Ruhestand

Es waren die großen Worte: Liebe, Vergebung, Wahrheit, denen er im Konfirmandenunterricht begegnet war, die Hans Christoph Hermes zum Theologiestudium brachten. Allerdings auch die Tatsache, dass sein Notendurchschnitt für ein Medizinstudium nicht reichte. Hermes blieb bei der Theologie und wurde Pastor; die vergangenen zehn Jahre in der Martin-Luther-Gemeinde in Hildesheim. Jetzt geht er in den Ruhestand. Der Verabschiedungs-Gottesdienst war ursprünglich für den 13. April geplant und musste ausfallen, wird aber später nachgeholt. Immerhin, die Abschiedsfeier mit den Kindern und Mitarbeitenden der Kindertagesstätten fand statt, ehe die Kontaktbeschränkungen dies unmöglich gemacht hätten.

Hans Christoph Hermes wurde 1954 in Göttingen geboren, wuchs in Hannover auf und kehrte nach Abitur und Zivildienst zum Studium nach Göttingen zurück mit der Vorstellung: „Mal gucken, was Wahrheit ist.“ Er habe aber schnell gemerkt, dass ein Studium darauf keine Antworten geben könne, sondern nur das Leben, berichtet Pastor Hermes. Er traf an der Universität KommilitonInnen, mit denen zusammen er sich politisch engagierte: „Wir fühlten uns progressiv, gingen zu Demonstrationen“, erinnert er sich ein wenig selbstironisch. Eine Zeit lang studierte er in Berlin, besuchte sogar als Gasthörer Vorlesungen im Osten der Stadt. Es gab abendliche



Pastor Hans Christoph Hermes auf dem Balkon seiner Wohnung. Auch im Ruhestand will er weiterhin in der Nordstadt wohnen. Foto: Wiebke Barth

Treffen mit den dortigen StudienkollegInnen, gemeinsame Freizeitunternehmungen, eine Friedensgruppe wurde gegründet: „Nach der Wende sind die alle in die Politik gegangen“, sagt Hermes. Der Kontakt zu diesen KommilitonInnen bestehe noch immer.

Als junger Pastor hatte Hans Christoph Hermes die Befürchtung, beim Einstieg in den Beruf in konservativen Kirchengemeinden auf Ablehnung neuer Ideen zu stoßen. Doch das sei überhaupt nicht eingetroffen. Nach dem Vikariat in Einbeck war seine erste Pfarrstelle in Winsen an der Aller: „Da waren alle unglaublich nett und freuten sich, dass ich kam.“ Die Gemeinde hatte nicht lange zuvor eine Rangelei zwischen zwei Pastoren erleben müssen, also sagte man dem Neankömmling:

„Hauptsache, Sie prügeln sich nicht.“

18 Jahre blieb Hans Christoph Hermes in Winsen. Heirat, die Geburt der drei Kinder und schließlich auch die Scheidung fielen in diese Zeit. Pastor Hermes engagierte sich in der Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen und setzte sich für einen Ausbau der Gedenkstätte ein. Predigten über Bibeltexte halten und die deutsche Vergangenheit dabei außer Acht lassen? Das schien ihm unmöglich. Vergebung setze aus seiner Sicht eine Richtungsänderung voraus.

Nach der Zeit in Winsen arbeitete der Pastor als Krankenhausseelsorger in einer psychosomatischen Klinik, wollte aber wieder näher bei seinen Kindern leben und war wiederum als Gemeindepfarrer, dann in der Hospizseelsorge tätig. Zeitweise habe er nur eine halbe Stelle inne gehabt und seine Einkünfte durch Zeitungsaustragen aufbessern müssen. Dann kam eines Tages ein Anruf von Superintendent Helmut Aßmann aus Hildesheim, der ihm die Pfarrstelle in der Martin-Luther-Gemeinde anbot. Aßmann hatte von seinem Celler Kollegen gehört, Pastor Hermes könne der Richtige dafür sein.

Nach einem Besuch in Hildesheim sei er zuerst nicht gerade begeistert gewesen, gibt Pastor Hermes zu. Auf den ersten Blick hätten ihm die Stadtteile Drispstedt und Nordstadt nicht zugesagt. „Aber mir gefiel die soziale Thematik und wie die Gemeinde damit umging. Das war schon stark.“ Durch seine Erfahrung in den letzten zehn Jahren fand er das bestätigt. Anders als in den „Heile-Welt-Vier-

teln“ finde hier das echte Leben statt, meint der Pastor. Die Stadtteile seien eine Art Anzeiger gesellschaftlicher Probleme. Die Alteingesessenen und Zugezogenen, die Einwanderer unterschiedlicher Herkunft, sie hätten es nicht leicht miteinander: „Aber sie halten sich gegenseitig aus.“

Größten Respekt habe er dabei für die Integrationsleistung in den Kindergärten, die schon den Kleinsten den richtigen Umgang miteinander beibrächten. Neben Kirche und Kitas seien auch die Schulen und die Gemeinwesenarbeit ganz wichtige Faktoren. Und auch sein Blick auf die Nachkriegsarchitektur habe sich gewandelt: „Wer bei den Häusern der 50er Jahre von Bausünden spricht, wird der Wiederaufbauleistung nicht gerecht.“ Pastor Hermes will auch im Ruhestand in seiner Wohnung in der Hildesheimer Nordstadt bleiben. Auch weil der Bahnhof nah ist, und er von hier seine drei Kinder in deren Wohnorten schnell erreichen kann.

Wiebke Barth

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Kundschaft willkommen!

Malteserladen Hildesheim öffnet wieder unter strengen Hygieneregeln

Wochenlang war der Malteserladen Hildesheim wegen der Corona-Pandemie geschlossen, nun ist er seit Montag, 18. Mai, wieder geöffnet. Kundinnen und Kunden müssen sich allerdings auf einige Veränderungen einstellen.

Um die Abstandsregeln einhalten zu können, dürfen die Mitarbeiter des Malteserladens nur zehn Personen in den Verkaufsraum lassen. Damit möglichst viele Haushalte bedient werden können, bitten die Malteser daher, dass nur eine Person pro Haushalt im Malteserladen ein-

kauft. Alle Kunden müssen zudem eine Mund-Nasen-Maske tragen und sollten zur Sicherheit eine Wartezeit einplanen. Wer Zeichen einer Erkrankung zeigt, darf im Malteserladen nicht einkaufen. Darüber hinaus bitten die Malteser, Spenden für den Malteserladen in Garage 2 auf dem Maltesergelände abzugeben.

Der Malteserladen findet sich bei der Dienststelle des Hilfsdienstes in der Waterloostraße 25. Er öffnet montags von 9.30 bis 12.30 Uhr und mittwochs sowie donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Haushaltsauflösungen - Transporte

Pitti

UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG

An- und Verkauf

Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
Mobil: 0176 - 79 79 71 82
Steuerwalder Straße 91
31137 Hildesheim

pitti0203@hotmail.de
pitti-entrümpelung.de

Schnell, sicher und besonders wirtschaftlich - Der Unterschied liegt im patentierten Detail

Ein erfolgreiches Familienunternehmen – seit über 70 Jahren – heute bereits in dritter Generation, und als Schornsteinsanierungsbetrieb mit fast 50-jähriger Erfahrung steht die Firma MÜLLER-Schornsteinbau

ma Müller Schornsteinbau hat sich aber nicht allein spezialisiert auf Abbruch- und Erneuerung an verwitterten, brüchigen oder versoteteten Schornsteinen. Bau und Installation moderner Schornsteinanla-

MÜLLER

SCHORNSTEINBAU



- Schornsteinabbruch
- Schornsteinerneuerung mit patentierten Hebescheren und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen
- Sturmschäden

Bau doch mal mit uns.
Schnell, sauber und modern.



Kontaktieren Sie uns, wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

MÜLLER Schornsteinbau GmbH

Produktion: Fabrikstr. 41

Niederlassung: Vahrenwalder Str. 269a

33659 Bielefeld · Tel.: 05 21/40 20 66

30179 Hannover · Tel.: 05 11/96 66 833

www.mueller-schornsteinbau.de

für alle Schornsteinbau- und Sanierungsarbeiten von der Beratung bis hin zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen. Sie setzt für ihre Arbeiten top-ausgebildete Mitarbeiter, mit jahrelanger Berufserfahrung ein. Für den Abbruch und die Erneuerung von Schornsteinen besitzt die Firma Müller auf die Hebezeugen 2 Deutsche Bundespatente und die aml. Zulassung durch den Fachausschuss Bau, Bereich Lastaufnahme der Bauwirtschaft aus Nürnberg, mit denen die Schornsteine bis zu einem Gewicht von 4 t, rechteckige Schornsteine bis 2,50 m Länge und quadratische Schornsteine bis ca. 1,50 x 1,50 m in einem Stück mit Hilfe eines Autokrans aus dem Dach gehoben werden. Hierfür wird das Dach nur minimal und für kurze Zeit geöffnet. Die Fir-

gen – häufig auch aus Edelstahl – gehören zum Leistungsangebot dazu. Für alle Heizungsanlagen werden die verschiedensten Schornsteinverrohrungen, ob in bestehenden Schornsteinen oder außen am Gebäude hoch, eingebaut. Dabei verwendet der moderne Fachbetrieb hochwertige Qualitätsmaterialien und moderne Montagetechnologien.



Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen an Kostenersparnis denken, kann ein

33647 Bielefeld
Tel. 0521 40 20 66

www.mueller-schornsteinbau.de

moderner Schornstein Energie sparen, die Heizkosten reduzieren, den Gebäudewert steigern und zudem die gebeutelte Umwelt schonen. Die Firma Müller steht Ihnen in Schornsteinfragen mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie einfach an und vereinbaren eventuell auch einen Besichtigungstermin.

Müller Schornsteinbau GmbH
Ennskillener Str. 111



In den Wind geschrieben

Hildesheimer Literatur-Wettbewerb 2020



Die Literatur-Apotheke ist zurück!

Nach aufwendigen Programmier- und Entwicklungsarbeiten mit Hilfe der Universität Hildesheim geht die Literatur-Apotheke des Forum Literatur Hildesheim ab dem 15. April 2020 wieder online. In den vergangenen Monaten hat der Verein das „Haus“ nicht nur renoviert, sondern nahezu völlig neu gebaut.

Die Literatur-Apotheke kommt dem Bedürfnis vieler Menschen entgegen, sich über Inhalt und Bedeutung literarischer Texte vor dem Hintergrund der eigenen

Lese- oder Schreiberfahrung persönlich auszutauschen. Jeder kann hier selbst zum literarischen Apotheker werden, Texte einreichen oder abrufen. Lyrik, Prosa, Songtexte, Märchen, Gebete und vieles mehr – als erste Hilfe, Trostpflaster, Injektion oder Balsam.

Der Text wird hier zum Text-Präparat. Die Literatur-Apotheke ist barrierefrei und 24 Stunden täglich geöffnet. Und eine



Chance für jeden, aus seiner einsamen Schreib- oder Lesezelle herauszukommen, literarisches kennenzulernen und auf sich wirken zu lassen. Die Idee der Literatur-Apotheke – also die heilsame Anwendung literarisch oder lyrisch geschöpften Wortes – passt perfekt in diese Zeit, in der unsere Welt Kopf zu steck und viele Menschen durch Ausgangs- und Kontaktsperren in erzwungener Isolation leben müssen. Die Menschen brauchen Trost. Und ein Gedicht kann einen Tag retten.

Der Hildesheimer Literatur-Wettbewerb 2020

Zur Feier der neuen Literatur-Apotheke startet das Forum Literatur einen großen Wettbewerb unter dem Motto „In den Wind geschrie-

schrieben“. Das Motto führt die Dinge des Lebens zurück

auf das Eigentliche, die Imagination des Unsagbaren als nach innen erdachten oder erspürten Welt und schließt nichts aus, was für den Schreibenden von Relevanz ist. Geht es doch im Literarischen immer wieder darum, dem Wesen der Dinge eine Sprache zu geben, die etwas Unsagbares teilen, mitteilen lässt.

Alle Schreibenden der Stadt und Region Hildesheim, ja der ganzen Welt sind ab sofort eingeladen, selbst zum literarischen Apotheker zu werden und Texte für den Wettbewerb einzureichen.





nordstadt hat...

... ein Zuhause im Zirkus!

Julia Solórzano und Markus Gustav Brinkmann vom Theaterpädagogischen Zentrum Hildesheim (TPZ) gründen in der Hildesheimer Nordstadt einen Mitmach-Zirkus. „Wir wollen die Begeisterung für Zirkus mit allen Bewohner*innen der Nordstadt teilen“, erklärt Brinkmann. Schließlich kommen im Zirkus traditionell Menschen ganz unterschiedlicher Nationen zusammen. Es geht um Körperlichkeit und Humor, Sprachkenntnisse sind weniger wichtig.

Außerdem lassen sich viele der Zirkuskünste auch zuhause oder im Freien mit etwas Abstand einüben. Akrobatik, Clownerie, Zaubertricks. „Interessierte können via Telefon oder WhatsApp mit uns in Kontakt treten“, erklärt Julia Solórzano. „Wir kümmern uns dann darum, wie die professionelle Anleitung zu den Menschen kommt – etwa in kurzen Videobotschaften oder durch Fensterworkshops im Innenhof von Mietshäusern.“ Mitmachen können Menschen allen Alters, besonders auch Kinder. „Wobei wir dann selbstverständlich darauf achten, dass auch die Eltern Bescheid wissen. Und vielleicht hat ja am Ende sogar die ganze Familie Lust, bei unserem Zirkus dabei zu sein.“

„Sobald es wieder möglich ist“, ergänzt Markus Gustav Brinkmann, „kommen alle Teilnehmer*innen in einem großen Zirkuszelt zusammen. Um im Friedrich-Nämsch-Park vorzuführen, was zuhause eingeübt wurde.“

Das Video „Nordstadt im Rampenlicht Zirkus“ lässt sich ab sofort bei YouTube entdecken und teilen. Wer Lust hat, beim Zirkus mitzumachen, kann sich telefonisch oder per WhatsApp bei Julia Solórzano und Markus Gustav Brinkmann melden unter 0174 / 8218771.

Der Nordstadt-Zirkus ist Teil des Stadtteilprojekts „Nordstadt im Rampenlicht“ des TPZ Hildesheim. Durch künstlerische Angebote soll die kulturelle Vielfalt der Nordstadt als kreatives Potential gehoben werden. Dafür wird das TPZ Hildesheim durch das Bundesprogramm „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“ gefördert.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.06.2020

Veranstaltungen im Juni 2020

Wegen der Corona- Pandemie und den damit verbundenen Abstandsregeln und Kontakteinschränkungen fallen derzeit fast alle Vororttermine aus. Einige Einrichtungen sind dabei, Online-Angebote zu erstellen oder überlegen sich ganz neue Veranstaltungskonzepte.

Da sich im Moment alles schnell ändern kann: Informieren Sie sich dazu im Internet oder lesen Sie die Aushänge vor Ort!

Die derzeitige Situation ist für verschiedene Personengruppen besonders risikoreich. Aus diesem Grund gibt es eine Vielzahl von Angeboten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Ob Einkäufe erledigen, mit dem Hund rausgehen oder Botengänge, die mögliche Unterstützung ist sehr vielfältig.

Die Stadt Hildesheim sammelt auf ihrer Internetseite diverse Angebote unter dem Stichwort „Bürgerhilfe“ www.hildesheim.de/aktuelles/coronavirus/buergerhilfe

Einige ausgewählte Angebote:

Fridays for Future Hildesheim

Unterstützung für Angehörige von Risikogruppen bei Einkäufen

Kontakt: FFFLiefererservice@gmail.com oder per Telefon an 0151 54750397.

Mehr Infos auf www.fridaysforfuture.de/Hildesheim oder auf Instagram: [fridaysforfuture.hildesheim](https://www.instagram.com/fridaysforfuture.hildesheim)

Stadtteilmütter und -väter (AWO und Asyl e.V.)

Telefonische Beratungshilfen für Familien in Arabisch, Kurdisch und weiteren Sprachen

Kontakt: 05121 / 20 60 993 (Mo, Mi, Fr von 09.00 - 12.00 Uhr), 0177 51 41 624

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Jegliche Art von Hilfe in Hildesheim und Umgebung

Kontakt: 05121 / 30 61 323 oder 0163 96 24 139 (gerne auch per WhatsApp)

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensedt

Videos zu Wohnzimmerandachten, neues Format „zu zweit bei Martin-Luther“

verfügbar unter www.martin-luther-kirche.de und auf Facebook: Martin Luther Kirchengemeinde Nordstadt Drispensedt
seit Mai finden wieder Gottesdienste statt

Go20

Videos mit Ideen zum Basteln, Spielen, Experimentieren und Vieles mehr.

verfügbar auf YouTube und Instagram: Go20TV

Kulturfabrik Löseke e.V.

seit dem 24.05. 2020 wird 14-tägig um 19 .00 Uhr über den KuFA-Kosmos berichtet mit Beiträgen aus allen Sparten
erreichbar unter www.kufa.info/kufa-tv

TPZ Hildesheim - Nordstadt im Rampenlicht

Zuhause im Zirkus, Julia Solórzano und Markus Gustav Brinkmann unterstützen Menschen dabei, Zirkuskünste zuhause

zu erlernen. Wer Lust hat, Teil des Zirkus zu werden, kann sich telefonisch oder per WhatsApp melden unter 0174 8218771

Bitte geben Sie gut auf sich und andere acht, machen Sie das Beste aus der Situation und kommen Sie gut durch diese Zeit!

Herzlichst, Ihr Redaktionsteam vom Veranstaltungsteil im Nordstädter



Wir drucken umweltfreundlich mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Home-Office und Kinderbetreuung - manchmal besser im Grünen

Hanna Wagner unterrichtet als evangelische Schulpastorin an der RBG



Schulpastorin Hanna Wagner. Foto: Wiebke Barth

Pastorin Hanna Wagner hat ihr Home-Office für diesen Nachmittag kurzerhand nach draußen verlegt. Das Pressegespräch findet im Park statt, wo sie den spielenden Theodor währenddessen im Auge behalten kann. Denn wie so viele berufstätige Eltern, muss auch Hanna Wagner zurzeit ihre Arbeit am heimischen Schreibtisch mit der Kinderbetreuung unter einen Hut bringen. Ihr Sohn Theodor kann nicht in den Kindergarten gehen – und seine Mutter nicht in die Schule.

Seit August 2019 ist Hanna Wagner Schulpastorin an der Robert-Bosch-Gesamtschule. Da die Schule zum Schutz vor Infektionen geschlossen ist, stellt sie ihren Schülerinnen und Schülern derzeit nur schriftliche Aufgaben. Trotzdem musste sie wie alle Lehrkräfte in Niedersachsen auch Zeugnisnoten vergeben, für den Fall, dass vor den Sommerferien kein Unterricht mehr stattfände.

Mit einem Drittel ihrer Stelle arbeitet sie außerdem für den Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, übernimmt bei Bedarf Vertretungen im Kirchenkreis und feiert regelmäßig mit evangelischen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Josephinum Gottesdienste. Hauptsächlich aber unterrichtet sie an der RBG, dieses Halbjahr in den Jahrgängen fünf, acht und elf. Sie hat die Tätigkeit einer Gemeindepastorin mit der Lehrtätigkeit getauscht. Knapp sechs Jahre hat sie zuvor in Hackenstedt gewohnt, da sie ihre erste Pfarrstelle in der Kirchenregion Holle innehatte. Dann schien ihr die Zeit für einen Wechsel gekommen. „Sie hat ein gutes Händchen für Kinder und Jugendliche“, bescheinigte

ihr Superintendentin Katharina Henking bei der Verabschiedung aus dem Nachbar-Kirchenkreis. Eine Fortbildung hatte die Pastorin darin bestätigt, dass Unterrichten das Richtige für sie sein könnte.

Nach dem ersten Schulhalbjahr fühlt sich Hanna Wagner an der RBG schon gut angekommen. Sie freut sich darüber an der Schule einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen zu haben, den sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern in einen Raum der Stille umgestalten will. Der Raum könne zum Beispiel für Andachten oder Meditation genutzt werden und den Jugendlichen und KollegInnen auch dazu dienen, an einem langen, trübeligen Schulalltag ein Weilchen abzuschalten.

Aufgeregt sei sie ja schon gewesen, als sie die neue Aufgabe als Lehrerin antrat, gibt die Schulpastorin zu. Doch die KollegInnen hätten ihr geduldig mit Rat zur Seite gestanden. Das Schulfach, das sie unterrichtet, umfasst Religion und Werte und Normen. Es geht also sowohl um Bibelkunde oder beispielsweise Prophetie als auch um soziale Themen wie Sexualität und Partnerschaft oder Menschenrechte. In den Klassen lernen Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen und Religionen zusammen. „Das ist überhaupt kein Problem“, erklärt Hanna Wagner.

Das Fach biete die großartige Chance mit seinen vielfältigen Themen an die Lebenswelt der Jugendlichen anzuknüpfen. Dabei kämen im Unterricht durchaus auch mal sehr persönliche Fragen und Anliegen zur Sprache. „Ich erlebe die Jugendlichen als offen und sprachfähig, es macht Spaß mit ihnen über Gott und die Welt zu diskutieren und sich gegenseitig vielleicht nochmal ganz neu zu entdecken“, erzählt Pastorin Wagner. Wiebke Barth

Räer

AUSRÜSTUNGEN

BW Frotteehandtuch original

5,90 €

BW Geschirrhandtuch halbleinen

4,95 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

IMPRESSUM

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 26. Juni 2020

Für Veranstaltungen und Regelmäßige Termine auf Seite 6 und 7 ist nicht „Der Nordstädter“, sondern Nordstadt.Mehr.Wert verantwortlich, Kontakt unter kalender@nordstadt-hildesheim.de

E-Mail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Willkommen Zuhause!

wohnen
in Hildesheim

gbg: Hildesheims größter Vermieter

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

Das Freitagsgebet Cuma in Zeiten von Corona. „Abstand, Mundschutz und Hygieneregeln werden uns noch eine Zeit lang begleiten“, erklärt Ein Kömür, Mitglied im Vorstand der Moschee

Die Selimiye Moschee in der Coronazeit



Der Zugang zum Freitagsgebet. Im Bild von links nach rechts: Ihsan Tatar, Hakan Karaduman und Fatih Gündü

Die Coronazeit hat den Vorstand der Selimiye Moschee vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Wie in der vorigen Ausgabe des Nordstädters bereits berichtet, gibt es einen Radiokanal der Selimiye Moschee, wo ein vorher angekündigtes Programm verfolgt werden kann. „Da die derzeitigen Lockerungen nun die Gebetshäuser wieder öffnet, standen wir vor der grossen Herausforderung, unsere Gebete und Rituale mit den Anforderungen aufgrund der Coronasituation in Einklang zu bringen“, so das Vorstandsmitglied Ihsan Tatar.



Der Eingang zur Selimiye Moschee Hildesheim.

Das erste Freitagsgebet während der Coronazeit in der Selimiye Moschee in Hildesheim hat am 22. Mai unter Auflagen stattgefunden. Ca. 80 Leute besuchten das Freitagsgebet, welches auf dem Firmengelände der Firma Çokalp erfolgte. „Vorher tragen sich die Teilnehmer des Gebets online ein. Im Zuge dessen, bekommen sie von uns die Voraussetzungen genannt, wie zum Beispiel, bereits mit Gebetswaschung zum Gebet zu erscheinen, seinen eigenen Gebetsteppich, sowie eine Maske bei sich zu führen und seine Hände zu desinfizieren“, erklärt Fatih Gündüz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

„Das alle Beteiligten, in solch großem Maßstab zusammenarbeiten, macht mich glücklich und stolz zugleich. Jeder ist froh, sein Gebet verrichten zu können und diese positive Atmosphäre ist unvergleichlich schön“, sind die berührenden Worte von Hakan Karaduman, Vorstandsmitglied der Selimiye Moschee. Der Vorstandsvorsitzende Osman Demirtas richtet seine dankbaren Worte im Namen des gesamten Vorstandes und der Gemeindemitglieder

an alle, die dieses Projekt zu einem unvergesslichen Moment gewandelt und ermöglicht haben: „Meinem gesamten Vorstandsteam möchte ich für diesen Einsatz von Herzen danken. Großen Dank spreche ich dem Firmengründer Fahri Çokalp aus, der das hervorragende Event mit der Zuteilung des Platzes in diesem Maße erst ermöglicht hat. Besonders möchte ich an dieser Stelle meiner Stellvertretung Melanie Gündüz danken. Sie weiss immer genau, was zu tun ist, wer um

Erlaubnis zu fragen ist und findet immer einen Weg mit den zuständigen Personen im Vorfeld alles zu klären und grünes Licht zu holen.“ Melanie Gündüz verfügt aufgrund ihres Jurastudiums über ein außerordentliches Rechtsverständnis und bringt zudem auch noch Herzblut in die Belange der Moschee. Sie gilt bei vielen Institutionen, sowie auch bei Privatpersonen in Hildesheim als Ansprechpartnerin und erfüllt Aufgaben einer Dialogbeauftragten. „Wenn wir in so einer schwierigen Situation zusammenhalten und Lösungen finden, kann uns so schnell auch keine Pandemie wie Corona aufhalten“, sind die positiven Worte von Melanie Gündüz.

Ein Teravihgebet in der Moschee mit Abstand

Teravih ist die arabische Bezeichnung für die islamischen Gebete, die im Monat Ramadan täglich nach dem Nachtgebet vollzogen werden und einen wichtigen rituellen Bestandteil des Fastenmonats bilden. „Aufgrund der Coronapandemie konnten wir diese Gebete nur die letzten drei Tage im Ramadan anbieten“, so Osman Demirtas.



Auf dem Bild sind von links nach rechts Fatih Gündüz, Osman Demirtas, Hasan Hocamiz, Imam Abdulkarim Dogan, Hakan Karaduman und Ihsan Tatar zu sehen.



Melanie Gündüz, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Selimiye Moschee in Hildesheim und mit Herz und Seele bei ihrem Ehrenamt aktiv.

Derzeit findet in der Selimiye Moschee kein Koranunterricht statt. Daher folgt der fleißige und begabte Schüler Metin Gündüz den Übungen via WhatsApp.



Schnelle und unkomplizierte Hilfe

Corona-Hilfskonto der Kirchen für Menschen, die durch das Raster staatlicher Unterstützung fallen



Gisela Sowa und Mandy Steinberg koordinieren die Corona-Hilfen beim Diakonischen Werk. Foto: Ralf Neite

Die Corona-Krise sorgt für zahlreiche neue Herausforderungen – und immer mehr Menschen geraten in finanzielle Notlagen. Die evangelische und die katholische Kirche haben deshalb zusammen mit dem Caritas Verband Hildesheim und dem Diakonischen Werk Hildesheim ein gemeinsames Corona-Spendenkonto eingerichtet. Das Ziel: Schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Inzwischen sind durch 40 Einzelspenden bereits 8000 im Topf gelandet. Die werden nun zusätzlich durch eine 5000-Euro-Spende der katholischen Pfarrgemeinde St. Godehard aufgestockt, so dass aktuell 13000 Euro für Menschen in Notlagen zur Verfügung stehen.

„Vor allem Menschen mit geringen Einkünften leiden unter der aktuellen Situation besonders“, erklärt Matthias Böning, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes. So sind aufgrund von Hamsterkäufen vielerorts weniger günstige Lebensmittel verfügbar; Tafeln und andere Einrichtungen sind nur eingeschränkt erreichbar oder unzureichend ausgestattet. Und auch die Mittagsverpflegung in den Schulen und Kindertagesstätten fällt weg.

Zusätzlich setzt das Arbeiten oder Lernen von Zuhause bei vielen Menschen neue Anschaffungen voraus: „Nicht jede Familie hat einen Computer oder einen Drucker zuhause oder verfügt über eine stabile Internetverbindung“, erklärt Gisela Sowa, Koordinatorin von Familien in Not.

Zahlreichen Personen bricht das Einkommen ersatzlos weg. „Wir haben die ersten Anfragen von Menschen, die durch alle Raster fallen, da sie keine staatlichen Leistungen erhalten oder diese nicht ausreichen“, sagt Mandy Steinberg, Kirchenkreissozialarbeiterin beim Diakonischen Werk. Beispielsweise haben Studierende beim Verlust ihres Nebenjobs keinen Anspruch auf Hartz 4, und einige Selbstständige kommen mit den Zuschüssen des Staates nicht aus, da sie finanziell nicht abgesichert sind.

Durch das Corona-Hilfskonto können Familien und Einzelpersonen in unterschied-

lichsten Lebens- und Notlagen unterstützt werden. „Die Bandbreite reicht von kleinen Förderungen wie Lebensmittelgutscheinen oder der finanziellen Unterstützung bei besonderen Anschaffungen bis hin zu existenzsichernden Zahlungen wie einer Rechnung vom Energieversorger“, so Mandy Steinberg.

Viele haben Scheu davor, um Hilfe zu bitten und melden sich daher erst, wenn sie tatsächlich in einer Notlage sind. Beim Diakonischen Werk und der Caritas kann zunächst eine telefonische oder persönliche Beratung in Anspruch genommen werden. „Dabei informieren wir über mögliche Zuwendungen und stellen den Kontakt zu den jeweiligen Stellen her“, so Gisela Sowa. „Inzwischen fährt nicht nur die Wirtschaft hoch, sondern erste existentielle Auswirkungen der Corona-Krise werden offenkundig.“

„Wir wollen keine staatlichen Leistungen ersetzen“, stellt Mandy Steinberg klar. Die Beratung sei immer der erste Schritt. Erst dort, wo die Leistungen des Staates nicht greifen, setzt die finanzielle Unterstützung durch das Corona-Hilfskonto ein. Dann helfen die Kirchen unkompliziert: „Wir benötigen lediglich einige Unterlagen; ein Antragsformular muss nicht ausgefüllt werden“, sagt die Sozialarbeiterin.

Hilfesuchende können sich an das Diakonische Werk oder an die Caritas in Hildesheim wenden. Das Diakonische Werk ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 05121-16750 zu erreichen, die Caritas unter 05121-16770.

Um dem gestiegenen Bedarf an Unterstützung gerecht zu werden, sind die Kirchen auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Diese werden auf das Konto des Kirchenamtes Hildesheim bei der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine mit der IBAN DE45 2595 0130 0000 0315 03 mit dem Stichwort „Corona-Hilfe“ erbeten.

Mehr Informationen unter www.diakonie-hildesheim.de oder www.caritas-hildesheim.de.

Kristel Döhring

Telefonische Krebsberatung

Die Krebsberatung der AWO ist auch aktuell weiter für alle Krebskranken in Stadt und Landkreis Hildesheim da. Betroffene und Angehörige bekommen hier Information und Unterstützung in den Bereichen finanzielle Hilfen, Pflege, Rehabilitation, Schwerbehinderung etc. Auf Grund der derzeitigen Situation bietet die Beratungsstelle allerdings vorübergehend nur telefonische Beratung sowie Beratung per E-Mail an. Das Treffen der Offenen Selbsthilfegruppe für Angehörige findet bis auf Weiteres nicht statt. Beratungstermine können Mo. bis Fr. von 9:00 bis 15:00 Uhr unter 05121 / 179 00 00 vereinbart werden. Eine Kontaktaufnahme über E-Mail ist möglich unter: krebsnachsorge@awo-hi.de.

Krisentelefon des DRK-Kreisverbandes Hildesheim bietet ein offenes Ohr

Der DRK-Kreisverband Hildesheim bietet ab sofort den Service eines Sorgen- und Krisentelefon an.

Unter der Rufnummer 0152/02 04 84 30 haben alle Interessierten mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von jeweils 17.00–19.00 Uhr die Gelegenheit mit Frau Simone Schröder vom DRK-Hildesheim über Sorgen des täglichen Lebens und im Zusammenhang mit der gegenwärtig schwierigen Situation zu sprechen bzw. jemanden zu finden, der in erster Linie einmal zuhört.

Frau Schröder, im Erstberuf Krankenschwester, ist Dipl. Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin und beim DRK-Kreisverband Hildesheim, Brühl 8, 31134 Hildesheim für Qualitätsmanagement

sowie für die Beratungsgespräche nach § 37 (3) SGB XI zuständig.

Das Angebot, bei dem Gespräche auch anonym geführt werden können, eine Rechtsberatung jedoch ausgeschlossen werden muss, ist zunächst bis September geplant, soll bei entsprechender Resonanz jedoch fortgeführt werden.

Danach gefragt, was das Wichtigste sei, um mit der jetzigen Situation zurecht zu kommen, antwortet Frau Schröder: „Das Wichtigste ist, sich nicht vom momentanen Geschehen völlig vereinnahmen zu lassen, sondern auch über andere wichtige Dinge als die momentane Krise zu sprechen. Nicht zuletzt hierfür möchte das offene Ohr des DRK-Hildesheim eine Gelegenheit bieten.“

Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Nordstadt hat ... ein Festival ohne Termin



Das **Festival ohne Termin** will ein Beitrag sein, die Liquiditätslücken von Kunst- und Kulturschaffenden zu schließen. Dazu zählen wir nicht nur Künstler*innen, sondern auch Beschäftigte in der Gastronomie.

Durch die Crowdfunding-Kampagne sollen die Honorare vor dem eigentlichen Festival generiert werden, ohne dass die Spender*innen auf das eigentliche Erlebnis verzichten müssen. Das findet nur etwas später

statt — wenn es eben wieder möglich ist.

Nachdem die Projektplanung abgeschlossen war, lag die Crowdfunding-Aktion Startnext zur Prüfung vor. Nun hat uns die Plattform mitgeteilt, dass unser Projekt angenommen wurde. Das bedeutet: Ab Freitag ist es möglich zu spenden. Einfach auf www.startnext.com/kulturbleibt surfen, einen Spendenbetrag frei wählen oder einen Spendenbetrag mit Dankeschön auswählen und helfen, dass die Kultur bleibt. Die Spenden-Aktion läuft vom 15.05. bis 15.06. und hat eine kleine und eine große Version des Festivals, also auch zwei verschiedene Fundingziele.

Für die Dankeschöns, die man für eine Spende bekommt, arbeiten Aaron Pohl und Carlos Frank mit dem KUFa-Stadtkultur-Projekt Faserwerk zusammen. Hier werden zum Beispiel Jutebeutel und T-Shirts bedruckt, die man dann für eine

35- bzw. 50-Euro-Spende bekommen kann.

Mitmachen möglich

Mitmachen ist noch möglich. Bands, die sich beteiligen wollen, können sich per E-Mail an kulturbleibt@kufa.info melden. Das Organisationsteam sammelt derzeit noch Interessierte, wird dann die Auswahl sichten und versuchen eine gelungene Auswahl zu treffen.

Weitere Informationen unter

www.kufa.info/festivallohnetermin

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Pastor kommt mit dem Lastenrad und lädt zum Gespräch ein

Die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde hat sich ein Lastenrad mit Transportkiste angeschafft. Das Rad soll in Zukunft verliehen werden, doch außerdem nimmt es Pastor Jochen Grön zum Anlass, außerhalb von Kirche und Gemeindehaus zum Gespräch einzuladen.

Unter dem Titel „Pastors Pause“ wird er an öffentlichen Plätzen jeweils am Freitagnachmittag von 15.30 bis 17 Uhr mit dem Lastenrad vorfahren, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es eine Limo, damit beim Reden die Luft nicht so trocken wird. Die Termine sind Freitag, 12. Juni, auf dem Otopplatz in der Nordstadt; Freitag, 10. Juli, in der Ladenzeile in Drispensedt; und Freitag, 4. September, in der Fahrheitstraße/Ecke Max-Eyth-Straße.



Alles Gute aus der Natur:

- BIO Lupinenkaffee, Espresso & Cafe Crema
- BIO Cappuccino, Milchkaffee & Latte M.
- BIO Soja-, Hafer- und Kuhmilch
- BIO Tee, Bachblüten-, Ayurveda- & Yogi-Tee, sowie BIO Chai-Latte
- BIO Bier, Weizenbier & Wein
- Ökostrom-Betrieb bereits seit über 10 Jahren
- Unterstützung von Tierwohl- und Umweltschutz-Organisationen, z.B. Greenpeace und Animal Equality

Café Moritz

... das Genießer-Café am Fuße des Moritzberges!

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag
von 9 bis 18 Uhr

Dingworthstr. 38 · 31137 Hildesheim · 05121-2941294

cafemoritzhildesheim@gmail.com

facebook.com/geniessercafemoritz

Reservierungen per WhatsApp 0175 - 2305042

• Buslinie 1+6, Haltestelle: Güldener Löwe • kostenlos parken am Königsteich/Königstraße

**Wir backen selbst – und das schmecken Sie!
Café Moritz – Beste Qualität + hervorragender Service!**

